

Der Kanton und die Gemeinde Rickenbach unterstützen die fachgerechte Entsorgung von Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die durch den Menschen als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns gelangt sind oder ungewollt eingeschleppt wurden. Einige dieser Neophyten haben angefangen, sich in der Natur äusserst stark auszubreiten und durch üppigen Wuchs die einheimischen Pflanzen zu verdrängen – sie sind invasiv. Lässt man diese Entwicklung gewähren, hat dies langfristig tiefgreifende Folgen für die einheimische Artenvielfalt. Zum Problem geworden ist dies insbesondere im Wald, auf Magerwiesen und an den Fliessgewässern.

Um die unkontrollierte Ausbreitung von invasiven Neophyten zu bremsen, müssen diese vom Kanton, den Gemeinden und privaten Grundeigentümern zusammen eingedämmt werden. Damit es nicht zu einer ungewollten Verschleppung durch Samen, Blüten oder Früchten kommt, ist eine korrekte Entsorgung wichtig. Die sicherste Entsorgung der Pflanzen geschieht in den meisten Fällen über den Kehricht. **NEU stellt der Kanton Basel-Landschaft den Gemeinden den Neophytensack zur Verfügung.** Mit diesem können invasive Neophyten über den Hauskehricht entsorgt werden. Die Säcke können ab sofort kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen und via reguläre Kehrichtabfuhr der

Gemeinde entsorgt werden. Die Säcke dürfen nicht via Grüngutsammlung entsorgt werden.

Der Neophytensack ist transparent und ist ausschliesslich für invasive Neophyten vorgesehen, zum Beispiel Berufskraut, Goldruten, verblühte Blütenrispen des Schmetterlingstrauches etc. Für grössere Mengen steht weiterhin der Container in der Wibitalgrube der Gemeinde Buus bis 2. November 2024 zur Verfügung.

Helfen Sie mit, invasive Neophyten auf unserem Gemeindegebiet aktiv und gezielt zu bekämpfen und **halten Sie Ihren Garten frei von Sommerflieder, Einjährigem Berufskraut, Goldrute, Kirschlorbeer** und weiteren **invasiven Neophyten.**

Informationen über invasive Neophyten, wie zum Beispiel Listen der relevanten Pflanzen, finden Sie unter www.neobiota.bl.ch in der Rubrik «Invasive Neophyten». Die Praxishilfe Neophyten sowie Neophytenflyer sind ebenfalls online verfügbar oder können als gedruckte Exemplare über neobiota@bl.ch bestellt werden.

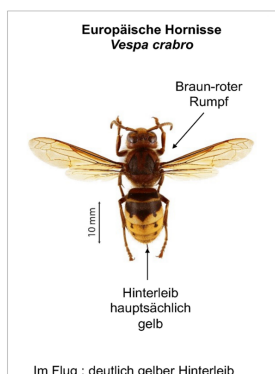
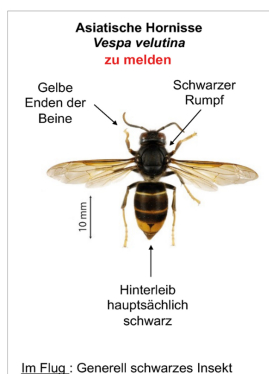
Ebenfalls auf der Homepage «Natur in Rickenbach» unter Projekte / Neophyten können Sie die bereits erschienenen Neophyten-Pflanzenportraits nachlesen.

Vielen Dank für ihr Engagement.



Die asiatische Hornisse

Ein invasiver Schädling für Insekten, sowie Obst- und Weinbau



Meldung einer Sichtung der asiatischen Hornisse

1. Fotografieren oder filmen Sie das Insekt, das Nest und andere verdächtige Funde. Mindestens ein Individuum sollte auf ihren Aufzeichnungen deutlich zu erkennen sein.
2. Halten Sie Datum, Uhrzeit, Ort und Umgebung (z. B. Bienenkästen, Flurname oder Wald) des Fundes fest.
3. Melden Sie den Verdachtsfall via Schweizer Meldeplattform für die Asiatische Hornisse: www.asiatischehornisse.ch
4. Benötigte Angaben der meldenden Person: Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Meldung mit QR-Code:

www.asiatischehornisse.ch

